

Universitätsexperte

Oralmedizin: Elementare
Pathologien, Speicheldrüsen,
Kiefergelenke und Neuropathien



Universitätsexperte

Oralmedizin: Elementare
Pathologien, Speicheldrüsen,
Kiefergelenke und
Neuropathien

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 450 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-oralmedizin-elementare-pathologien-speicheldrusen-kiefergelenke-neuropathien

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Zahnärzte müssen alle möglichen oralen Läsionen kennen, von denen Patienten betroffen sein können, und wissen, wie sie diese am besten behandeln können, um Schmerzen zu vermeiden und eine Heilung zu erreichen, da dies der beste Weg ist, eine umfassende und qualitativ hochwertige Behandlung anzubieten. Dafür ist jedoch eine ständige Spezialisierung erforderlich, die es uns ermöglicht, die wichtigsten Neuerungen in jedem Bereich der Mundgesundheit zu kennen. Unter dieser Prämisse hat TECH dieses komplette Programm entwickelt, mit dem Sie Ihrer täglichen Praxis ein Plus an Qualität verleihen können.





“

Spezialisieren Sie sich bei uns und erwerben Sie das gründlichste und aktuellste Wissen über die wichtigsten Pathologien, die Ihre Mundgesundheit beeinträchtigen können. So können Sie Ihren Patienten eine bessere Qualität der Pflege bieten”

Eine fortgeschrittene Weiterbildung in der Zahnmedizin wird es Zahnärzten ermöglichen, frühere Diagnosen zu stellen und wirksamere Behandlungen unter Berücksichtigung der Pathologien ihrer Patienten anzuwenden. Mit diesem Universitätsexperten für Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien hat TECH die notwendige Qualitätsspezialisierung in diesem alltäglichen Handlungsfeld vorgeschlagen.

So beginnt der Studienplan damit, den Studenten die Klassifizierung aller Pathologien zu zeigen, die eine Entzündung hervorrufen, einschließlich viraler, bakterieller und pilzbedingter Pathologien, Lippen-, Kiefer- und Zungenpathologien und all jener Läsionen, von weniger bis zu häufigeren, die normalerweise in der Mundhöhle und den angrenzenden Geweben auftreten, um die diagnostische, klinische und wissenschaftliche Sicherheit der Fachkraft zu verbessern und ihren Handlungsspielraum zu erweitern, indem sie dank dieser Konzepte ihre klinischen Anwendungen verbessern.

Ebenso enthält der Universitätsexperte ausführliche Informationen zu den Speicheldrüsen und dem Kiefergelenk sowie zu Fehlbildungen, damit verbundenen Syndromen und möglichen Pathologien. So wird der Student in der Lage sein, sich auf die Funktionen des Speichels und das System der Strukturen, aus denen das Kiefergelenk besteht, zu spezialisieren, bis hin zu einer umfassenden Klassifizierung aller bekannten damit zusammenhängenden Pathologien, die sich mit der Tumorpathologie und jenen Zuständen befassen, die zwar nicht so häufig vorkommen, aber dennoch ein notwendiges Wissen darstellen.

Schließlich versucht dieses Programm, die verschiedenen Varianten des Schmerzes zu erkennen und zu unterscheiden, um ihn nach Pathologien und Typen einordnen zu können. Im Gegenzug ist es von entscheidender Bedeutung, neuralgische Schmerzen zu erkennen, von denen einige eine unbekannte Ätiologie haben, um eine wirksame und qualitative Behandlung zur Verbesserung der Lebensqualität des Patienten anbieten zu können.

Dieser **Universitätsexperte für Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der Zahnmedizin vorgestellt werden
- ♦ Die anschaulichen, schematischen und äußerst praxisnahen Inhalte, mit denen sie konzipiert sind, versammeln die unverzichtbaren Informationen für die berufliche Praxis
- ♦ Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung bei Patienten mit oralen Problemen
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nur mit der richtigen Spezialisierung werden Sie wissen, wie Sie Ihre Patienten am besten in Fällen der oralen Medizin beraten können



Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien, sondern erwerben auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität"

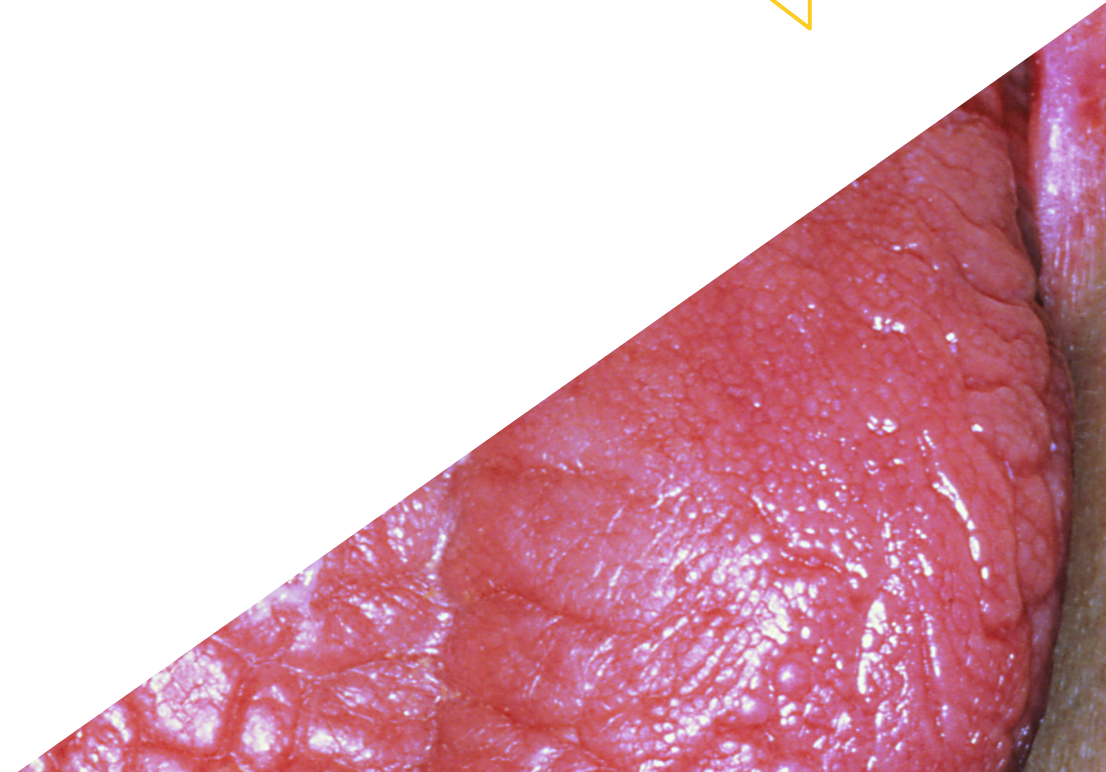
Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.

Zögern Sie nicht, diese Spezialisierung bei uns zu absolvieren und verbessern Sie Ihre tägliche Praxis.

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der oralen Medizin, die ihre Erfahrung in diese Spezialisierung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Spezialisierung ermöglicht, die auf die Fortbildung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der Arbeitsrecht Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck steht der Fachkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Fachleuten aus dem Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Programm in Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien zielt darauf ab, dem Zahnarzt die Arbeit mit Patienten mit Mundgesundheitsproblemen zu erleichtern und ihm ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln, das es ihm ermöglicht, in seiner täglichen Praxis effektiver zu arbeiten.



“

Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen in Ihrer täglichen Praxis ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"



Allgemeine Ziele

- Eine umfassende theoretische Aktualisierung in einem kompletten Rahmen, der Verletzungen, Diagnose, Prävention, Behandlung und Rehabilitation umfasst
- Förderung der Problemlösung und des kritischen Denkens anhand praktischer Fälle, die im Berufsleben anwendbar sind, um das Selbstvertrauen der Fachleute zu stärken, wenn es darum geht, sich zu äußern und ihre Autonomie als Angehörige der Gesundheitsberufe zu wahren
- Unterstützung von Empathie und multidisziplinärer Behandlung, wobei zu betonen ist, dass man als Fachkraft eine umfassende Sicht auf den Gesundheitszustand des Patienten haben muss, um mögliche Folgen von Fehlinformationen zu vermeiden
- Evidenzbasiertes Wissen bevorzugen und lernen, über die zahnmedizinische Pathologie hinaus zu sehen, ihr diagnostisches Aktionsprotokoll zu erweitern und in der Lage zu sein, ernsthafte Pathologien wie Mundkrebs in einem frühen Stadium zu erkennen
- Die technische und theoretische Praxis in die tägliche Behandlung zu integrieren und zu wissen, wie man mit komplexen Fällen umgeht, die mit systemischen Krankheiten oder angrenzenden Pathologien des Patienten zusammenhängen, durch Sitzungen und klinische Fälle, die durch hochwertige audiovisuelle Medien vermittelt werden
- Erwerb von fortgeschrittenen medizinischen Kenntnissen, die es ermöglichen, sich im Gesundheitsbereich auszuzeichnen, indem Daten und Tests richtig interpretiert werden, dank des Verständnisses und der Anwendung von Wissen, das die ganzheitliche Gesundheit des Patienten umfasst
- Verbesserung der Fähigkeiten zum Sprechen in der Öffentlichkeit und der Kommunikation, so dass der Empfänger der Nachricht, unabhängig davon, ob er sich mit der Materie auskennt oder nicht, in der Lage ist, die Erklärung der Fachkraft perfekt zu verstehen und bei der Bearbeitung eines Falles Ethik und Moral in den Vordergrund zu stellen





Spezifische Ziele

Modul 1. Entzündliche und infektiöse orale Pathologie

- Erkennung und Unterscheidung von bakteriellen, viralen und Pilzinfektionen, sowie deren Behandlung, Entwicklung und Ätiologie
- Diagnose der verschiedenen vesikulär-ampullären Erkrankungen wobei diese nach ihrer Ätiologie und ihrer epidermalen Lokalisation aufgeschlüsselt werden können
- Vertiefte Kenntnisse über die Folgen, die Prognose und die Diagnose verschiedener systemischer Erkrankungen sowie deren klinisches Management und orale Manifestationen
- Über die Korrelation zwischen verschiedenen Syndromen und der Pathologie der Mundschleimhaut nachdenken
- Identifizieren und Unterscheiden der verschiedenen Pathologien nach ihrer Lage
- Die Terminologie und Pharmakologie beherrschen, die notwendig sind, um einen angemessenen Behandlungsplan für jede dieser pathologischen Manifestationen zu entwickeln
- Verwalten von Prävention, Rehabilitation, Behandlungspläne und die Nachsorge der Patienten

Modul 2. Speicheldrüsen- und Kiefergelenkspathologie

- Kenntnisse über die Speichelfunktionen sowie das Kiefergelenk und seine möglichen organischen Erkrankungen sowie die damit verbundenen Syndrome erlangen
- Anatomische Verstärkung der Speicheldrüsen und des Kiefergelenks, wobei die Bedeutung einer guten Untersuchungsmethode betont wird
- Unterscheidung der verschiedenen Drüsen- und Kiefergelenksfehlbildungen sowie infektiöse, tumoröse und obstruktive Pathologien mit den entsprechenden Tests dafür
- Erhalt einer spezifischen Klassifizierung der verschiedenen konkreten radiologischen Tests für diese Bereiche sowie deren Indikationen, Kontraindikationen und unerwünschte Wirkungen
- Wissen, welche weiteren ergänzenden Tests durchgeführt werden können, um eine sichere und vollständige Diagnose zu stellen

Modul 3. Neuropathien

- Wissen, wie man die Schmerzen eines Patienten richtig einschätzt
- Beschreiben der verschiedenen Arten von Schmerzen und ihre klinische Manifestation
- Vertiefung der Kenntnisse über die verschiedenen Neuralgien sowie über ihre möglichen Erstmanifestationen und Folgeerscheinungen
- Eine Differentialdiagnose zwischen Lähmungen zu stellen, sowie die Behandlung und mögliche Folgeerscheinungen zu kennen
- Erstellen eines pathologischen Indexes in Abhängigkeit von den betroffenen anatomischen Punkten
- Spezialisierung auf andere Neuropathien zusätzlich zu den häufigsten
- Ein korrektes therapeutisches Management und eine Behandlung beruhigende des Patienten zu präsentieren
- Erkennen, welche Neuralgien mit systemischen Veränderungen zusammenhängen und welche Merkmale sie aufweisen
- Eine eingehende Untersuchung der Behandlung, der Nachsorge und des klinischen Managements dieser Störungen
- Eingehendes Studium der Techniken und Verfahren, die zur Behandlung von Neuropathien zur Verfügung stehen



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Oralmedizin zu informieren"

03

Kursleitung

Das Dozententeam, Experten auf dem Gebiet der Oralmedizin, genießt ein hohes Ansehen in der Branche und besteht aus Fachleuten mit jahrelanger Lehrererfahrung, die sich zusammengetan haben, um den Studenten zu helfen, ihrem Beruf einen Schub zu geben. Zu diesem Zweck haben sie diesen Universitätsexperten mit aktuellen Informationen zu diesem Thema entwickelt, der es Ihnen ermöglicht, sich in diesem Bereich fortzubilden und Ihre Kompetenzen zu erweitern.





“

*Lernen Sie von den besten
Fachleuten und werden Sie selbst
eine erfolgreiche Fachkraft"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Pierre Bouletreau ist ein Experte für **Kiefer-, Mund- und Gesichtschirurgie**, der international für seine **Forschung** und seine **chirurgischen Spitzenleistungen** bekannt ist. Seine berufliche Laufbahn ist auch durch zahlreiche Auszeichnungen in Europa und in seinem Heimatland gekennzeichnet. Der Spezialist wurde unter anderem mit dem **Antonin-Poncet-Preis** und dem **Leibinger-Preis** ausgezeichnet, erhielt das Les Gueules cassées-Stipendium und eine nationale Anerkennung im Rahmen des **Krankenhausprogramms**.

Im Laufe seiner Karriere hat er mit **führenden medizinischen Einrichtungen** zusammengearbeitet und war Schüler wahrer wissenschaftlicher Eminenzen auf dem Gebiet der Oralchirurgie. Insbesondere hat er mit mehreren Einrichtungen in Lyon zusammengearbeitet, wo er Mitglied und später **Leiter der Abteilung für Kiefer-, Mund- und Gesichtschirurgie am Krankenhaus Lyon Sud** wurde. Gleichzeitig absolvierte er Ausbildungsaufenthalte am New York University Medical Center, an der Abteilung für **plastische und rekonstruktive Chirurgie** der Stanford University sowie Praktika in orthognatischer Chirurgie bei Dr. G.W. Arnett in Santa Barbara, Arnett in Santa Barbara, Kalifornien.

In akademischer Hinsicht hat er seine Kompetenzen ständig erweitert und Studien in Bereichen wie **klinische und wirtschaftliche Analyse medizinischer Entscheidungen**, **experimentelle mikrochirurgische Techniken**, biologische und medizinische Technik, usw. durchgeführt. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Arbeit hat er an Forschungsprojekten mitgewirkt und mehr als **80 Artikel** in nationalen und internationalen Fachzeitschriften **veröffentlicht**. Darüber hinaus zeichnet er sich durch seine eifrige Teilnahme an **Fachkongressen** aus.

Dr. Bouletreau ist auch als Gutachter für Publikationen wie das Journal of Dental Science and Research tätig. Er ist außerdem Mitglied der **Französischen Gesellschaft für Kiefer-, Zahn- und Oralchirurgie**.



Dr. Bouletreau, Pierre

- ♦ Leiter der Kiefer-, Mund- und Gesichtschirurgie, Krankenhaus Lyon Sud, Lyon, Frankreich
- ♦ Bereichsfacharzt an der UFR Laënnec
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Claude Bernard - Lyon I
- ♦ Forschungsaufenthalt am New York University Medical Center
- ♦ Praktikum am Institut für plastische und rekonstruktive Chirurgie am New York University Medical Center
- ♦ Ausbildung in der Abteilung für plastische und rekonstruktive Chirurgie an der Stanford University School of Medicine
- ♦ Aufbaustudiengang in Allgemein Chirurgie
- ♦ Universitätsdiplom in klinischer und wirtschaftlicher Analyse medizinischer Entscheidungen
- ♦ Internationaler Gutachter für das Journal of Dental Science and Research
Mitglied von: Französische Gesellschaft für Kiefer-, Zahn- und Oralchirurgie
Vereinigung der Gesichtschirurgen

“

Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”

Leitung



Dr. Sánchez Sánchez, Almudena

- ♦ Gründungspartner, Medizinische Leitung, Klinik SMILE FACTORY, Fortgeschrittene Zahnmedizin
- ♦ Tägliche klinische Praxis in Oralchirurgie, Implantologie, Oralmedizin, Parodontologie und Implantatprothetik
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin (Europäische Universität Madrid UEM)
- ♦ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie, (Universitätskrankenhaus Madrid)
- ♦ Masterstudiengang in Oralmedizin (UCM)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Zahnmedizin (SEMO)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für orale Laser (SELO)



Professoren

Dr. Jiménez Núñez, Francisco

- ◆ Allgemeine Odontologie, Implantologie und Parodontologie in der Zahnklinik BarMar
- ◆ Allgemeine Zahnmedizin, Kinderzahnmedizin und Parodontologie in der Klinik Virgen del Pilar
- ◆ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie am Universitätskrankenhaus von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Zahnmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Feijóo Lamas, Simón

- ◆ Ärztliche Leitung Adeslas Dental Fuenlabrada II
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Alfonso X El Sabio, Madrid
- ◆ Masterstudiengang in medizinisch-chirurgischer Parodontologie, Universität CEU Madrid
- ◆ Ausbildung zum Röntgengeräte-Manager, Universität Alfonso X El Sabio, Madrid
- ◆ Parodontologe in der Klinik Adeslas Dental Fuenlabrada
- ◆ Parodontologe in der Klinik Adeslas Dental Tres Cantos
- ◆ Parodontologe Chirurg Sanitas Tres Cantos

Dr. Hernánz Martín, Jaime

- ◆ Tägliche klinische Praxis in Implantologie, Parodontologie, Oralchirurgie und Implantatprothetik
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ 1 Jahr Assistenzzeit im Masterstudiengang für Oralchirurgie und Implantologie an den Krankenhäusern von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Implantologie, Chirurgie, Prothetik und Parodontologie an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Dozent für den Studiengang Zahnmedizin an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Dozent für den Masterstudiengang Implantologie, Chirurgie, Prothesen und Periimplantologie an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Dozent in Kursen und Webinaren auf nationaler und internationaler Ebene
- ◆ Mitverfasser von nationalen und internationalen Veröffentlichungen

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entworfen, die mit den Auswirkungen des Programms in der täglichen Praxis vertraut sind, die sich der aktuellen Relevanz der Weiterbildung in der Zahnmedizin bewusst sind und sich für ein qualitativ hochwertiges Studium unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

*Wir haben das vollständigste und
aktuellste Programm auf dem Markt.
Wir streben nach Exzellenz und möchten
Ihnen helfen, diese auch zu erreichen”*

Modul 1. Entzündliche und infektiöse orale Pathologie

- 1.1. Bakterielle Infektionen
 - 1.1.1. Eigenschaften
 - 1.1.2. Scharlach
 - 1.1.3. Impetigo
 - 1.1.4. Queilitis angularis
 - 1.1.5. Telangiektatisches Granulom
 - 1.1.6. Cellulitis
 - 1.1.6.1. Akute
 - 1.1.6.2. Chronische
 - 1.1.7. Nekrotisierende Gingivitis
 - 1.1.8. Gonokokken-Pharyngitis
 - 1.1.9. Syphilis
 - 1.1.9.1. Primäre
 - 1.1.9.2. Sekundäre
 - 1.1.9.3. Tertiäre
 - 1.1.10. Tuberkulose
 - 1.1.11. Lepra
 - 1.1.12. Aktinomykose
 - 1.1.13. Gonorrhöe
 - 1.1.14. Adenitis
 - 1.1.15. Fisteln
- 1.2. Pilzinfektionen
 - 1.2.1. Ätiologie
 - 1.2.2. Klassifizierung
 - 1.2.2.1. Soor oder akute pseudomembranöse Candidose
 - 1.2.2.2. Candidiasis erythematosa
 - 1.2.2.3. Leukoplasmatische Candidose
 - 1.2.2.4. Candidiasis erythematosa: atrophisch erosiv
 - 1.2.2.5. Queilitis angularis
 - 1.2.2.6. Rhomboidale Glossitis
 - 1.2.2.7. Stomatitis bei Prothesen
 - 1.2.2.8. Tiefe Mukositis
 - 1.2.2.9. Blastomykose
- 1.3. Virale Infektionen
 - 1.3.1. Merkmale und Behandlung
 - 1.3.2. Papillom
 - 1.3.3. Warze
 - 1.3.4. Fokale epitheliale Hyperplasie
 - 1.3.5. Condyloma acuminatum
 - 1.3.6. Orale Kondylomatose florida
 - 1.3.7. HSV. Wiederkehrender Herpes labialis
 - 1.3.8. Herpetische Primoinfektion, Varizella Zoster und Herpes Zoster
 - 1.3.9. Mollusum contagiosum
 - 1.3.10. Coxsackie
 - 1.3.11. Herpangina
 - 1.3.12. Maul- und Klauenseuche
 - 1.3.13. Paramyxovirus
 - 1.3.14. Masern
 - 1.3.15. CMV. Mononukleose
 - 1.3.16. Epstein-Barr
 - 1.3.17. Kawasaki-Syndrom
- 1.4. Gutartige exophytische Läsionen
 - 1.4.1. Ätiologie
 - 1.4.2. Reaktive Hyperplasie
 - 1.4.2.1. Fibroepitheliale Hyperplasie
 - 1.4.2.2. Diapneusia
 - 1.4.2.3. Papilläre Hyperplasie des Gaumens
 - 1.4.2.4. Spaltgranulom
 - 1.4.2.5. Faserknötchen
 - 1.4.2.6. Reaktive Granulome
 - 1.4.2.7. Periphere Riesenzellen
 - 1.4.3. Speichelzysten
 - 1.4.3.1. Zurückhaltung
 - 1.4.3.2. Durch Paravasation
 - 1.4.4. Gutartige Tumore
 - 1.4.4.1. Epithelial
 - 1.4.4.2. Konnektiv

- 1.5. Erkrankungen des Bindegewebes
 - 1.5.1. Sjögren Syndrom
 - 1.5.2. Lupus erythematosus
 - 1.5.3. Systemische Sklerose
 - 1.5.4. Rheumatoide Arthritis
 - 1.5.5. Bindegewebstumore
 - 1.5.5.1. Fibrome
 - 1.5.5.2. Angiom
- 1.6. Pathologie des Ober- und Unterkiefers
 - 1.6.1. Eigenschaften
 - 1.6.2. Agnatie
 - 1.6.3. Makrognatie
 - 1.6.4. Mikrognatie
 - 1.6.5. Gaumenspalte
 - 1.6.6. Asymmetrie
 - 1.6.7. Behandlung
- 1.7. Pathologie der Lippen
 - 1.7.1. Eigenschaften
 - 1.7.2. Labiale Fisteln und Grübchen
 - 1.7.3. Lippenspalte
 - 1.7.4. Morsicatio Buccarum
 - 1.7.5. Cheilitis
 - 1.7.5.1. C. Einfach
 - 1.7.5.2. C. Aktinisch
 - 1.7.5.3. Kontakt oder allergische C.
 - 1.7.5.4. C. Drüsen
 - 1.7.5.5. C. Exfoliativ
 - 1.7.5.6. C. Granulomatöse
 - 1.7.5.7. Makrocheilitis
 - 1.7.6. Peutz-Jeghers-Syndrom
 - 1.7.7. Mukozele
 - 1.7.8. Tumore und Pseudotumore
- 1.8. Pathologie der Zunge
 - 1.8.1. Eigenschaften
 - 1.8.2. Haarentfernung
 - 1.8.3. Saburral-Zunge
 - 1.8.4. Makroglossie
 - 1.8.5. Ankyloglossie
 - 1.8.6. Rhomboide mediane Glossitis
 - 1.8.7. Behaarte Zunge
 - 1.8.8. Hodensackzunge
 - 1.8.9. Linguale Varizen
 - 1.8.10. Migratorische Glossitis
 - 1.8.11. Geografische Zunge
 - 1.8.12. Zungenspalte
 - 1.8.13. Gespaltene Zunge
 - 1.8.14. Tumore
 - 1.8.15. Motorische Störungen
 - 1.8.16. Störungen der Sinnesorgane
- 1.9. Vesikulo-ampulläre Erkrankungen
 - 1.9.1. Merkmale und Typen
 - 1.9.2. Pemphigus
 - 1.9.2.1. Vulgär
 - 1.9.2.2. Erythematosus
 - 1.9.2.3. Blattwerk
 - 1.9.2.4. Vegetativ
 - 1.9.2.5. Paraneoplastisch
 - 1.9.3. Pemphigoid
 - 1.9.3.1. Narbenbildung
 - 1.9.3.2. Bullous
 - 1.9.4. Lineare IgA-Dermatose
 - 1.9.4.1. Für Kinder
 - 1.9.4.2. Erwachsene

- 1.9.5. Erythema exsudativum multiforme
 - 1.9.5.1. Eigenschaften
 - 1.9.5.2. Ätiologie und prädisponierende Faktoren
 - 1.9.5.3. Stevens-Johnson-Syndrom
 - 1.9.5.4. Toxische epidermale Nekrolyse
 - 1.9.5.5. Entwicklung, Prognose und Behandlung
- 1.9.6. Wiederkehrende aphthöse Stomatitis
 - 1.9.6.1. Eigenschaften
 - 1.9.6.2. Ätiologie und prädisponierende Faktoren
 - 1.9.6.3. Große RAS
 - 1.9.6.4. Kleinere RAS
 - 1.9.6.5. Aphthöse aphthöse Stomatitis herpetiformis
 - 1.9.6.6. Behandlung
- 1.9.7. Syndrome und damit verbundene Pathologie
 - 1.9.7.1. Zöliakie
 - 1.9.7.2. Morbus Crohn
 - 1.9.7.3. Neutropenie
 - 1.9.7.4. Behçet-Krankheit
- 1.10. Oral Lichen planus
 - 1.10.1. Ätiologie
 - 1.10.2. Klassifizierung
 - 1.10.2.1. Papular
 - 1.10.2.2. Netzhaut
 - 1.10.2.3. Atrophisch
 - 1.10.2.4. Erosiv
 - 1.10.2.5. Bullous
 - 1.10.2.6. Plakette
 - 1.10.2.7. Andere
 - 1.10.3. Diagnose
 - 1.10.4. Behandlung
- 1.11. Dermatitis herpetiformis
 - 1.11.1. Ernährungsbedingte Störungen

- 1.11.2. Störungen des Stoffwechsels
 - 1.11.2.1. Amyloidose
 - 1.10.2.2. Lipide Proteinose
 - 1.10.2.3. Die Fabry-Krankheit
- 1.10.3. Vitamin A
- 1.10.4. Vitamin B2
- 1.10.5. Vitamin B3
- 1.10.6. Vitamin C
- 1.10.7. Folsäure
- 1.10.8. Zink

Modul 2. Speicheldrüsen- und Kiefergelenkspathologie

- 2.1. Anatomie des Speichels und der Speicheldrüsen
 - 2.1.1. Zusammensetzung
 - 2.1.2. Funktionen
 - 2.1.3. Schwankungen des Speichelflusses
 - 2.1.4. Anwendungen und diagnostische Zwecke
 - 2.1.5. Anatomische Erinnerung an die Speicheldrüsen
 - 2.1.5.1. Parotis
 - 2.1.5.2. Sublingual
 - 2.1.5.3. Submaxillarbereich
 - 2.1.5.4. Kleine oder akzessorische Speicheldrüsen
- 2.2. Speicheldrüsenfehlbildungen und Pathologie
 - 2.2.1. Untersuchung
 - 2.2.2. Fisteln
 - 2.2.3. Stafne-Höhle
 - 2.2.4. Pathologien und Ursachen
 - 2.2.5. Diagnostische Tests
 - 2.2.5.1. Radiologische Diagnose
 - 2.2.5.2. Verwendung der Sialographie
 - 2.2.5.3. Anwendungen der Szintigraphie
 - 2.2.6. Ergänzende Tests
 - 2.2.7. Serologie

- 2.3. Sialoadenitis
 - 2.3.1. Eigenschaften
 - 2.3.2. Akut
 - 2.3.2.1. Bakterielle Eiterung
 - 2.3.2.2. Viral
 - 2.3.2.2.1. Epidemischer Mumps (Mumps)
 - 2.3.2.2.2. Zytomegalischer Mumps
 - 2.3.3. Chronisch
 - 2.3.3.1. Bakteriell
 - 2.3.3.1.1. Tuberkulöse
 - 2.3.3.1.2. Aktinomykose
 - 2.3.3.1.3. Syphilitische
 - 2.3.3.2. Allergisch/toxisch
 - 2.3.3.3. Nach der Strahlentherapie
 - 2.3.3.4. Sklerosierung
 - 2.3.3.5. Wiederkehrend (jugendlich)
- 2.4. Sialolithiasis
 - 2.4.1. Eigenschaften
 - 2.4.2. Typen
 - 2.4.2.1. Akut
 - 2.4.2.2. Chronisch
 - 2.4.3. Mukozele
 - 2.4.4. Garelscher Leistenbruch
 - 2.4.5. Speichelkolik
 - 2.4.6. Sialodochitis
 - 2.4.7. Kanüle
 - 2.4.8. Behandlung
- 2.5. Sialoadenose
 - 2.5.1. Eigenschaften
 - 2.5.2. Sarkoidose
 - 2.5.3. Mukoviszidose
 - 2.5.4. Sjögren-Syndrom
- 2.6. Tumorpathologie und andere Erkrankungen
 - 2.6.1. Eigenschaften
 - 2.6.2. Retentionszysten
 - 2.6.3. Tumore
 - 2.6.4. Frey-Syndrom
 - 2.6.5. Nekrotisierende Sialometaplasie
- 2.7. Anatomie des Kiefergelenks
 - 2.7.1. Anatomie der Knochen
 - 2.7.2. Muskuläre Anatomie
 - 2.7.3. Bänder
 - 2.7.4. Knochengerüst
 - 2.7.5. Die Scheibe
- 2.8. Ätiopathogenese des Kiefergelenks
 - 2.8.1. Endokrine/rheumatische Faktoren
 - 2.8.2. Traumata
 - 2.8.3. Psychosoziale Faktoren
- 2.9. Pathologie. Klassifizierung
 - 2.9.1. Angeborene und entwicklungsbedingte Störungen
 - 2.9.2. Pathologie des Kondylus
 - 2.9.3. Störungen der Kaumuskulatur
 - 2.9.4. Pathologie der Knochen
 - 2.9.4.1. Ankylose
 - 2.9.4.2. Arthritismus
 - 2.9.5. Pathologie der Tumore
- 2.10. Exploration und Behandlung
 - 2.10.1. Klinische Untersuchung
 - 2.10.2. Diagnostische Tests
 - 2.10.2.1. Ultraschall
 - 2.10.2.2. Arthroskopie
 - 2.10.2.3. Resonanz
 - 2.10.2.4. CT
 - 2.10.2.5. Röntgenaufnahme mit offenem Mund/geschlossenem Mund
 - 2.10.2.6. OPG

- 2.10.3. Behandlung
 - 2.10.3.1. Schiene entladen
 - 2.10.3.2. Okklusale Anpassung
 - 2.10.3.2.1. Selektives Schleifen
 - 2.10.3.2.2. Kieferorthopädie
 - 2.10.3.3. Pharmakologisch
 - 2.10.3.4. Botulinumtoxin
 - 2.10.3.5. Physiotherapie
 - 2.10.3.6. Chirurgisch

Modul 3. Neuropathien

- 3.1. Eigenschaften
- 3.2. Ursprung
 - 3.2.1. Lappen und ihre Affekte
 - 3.2.2. Änderungen der Funktionen
 - 3.2.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.2.4. Ätiologie
- 3.3. Schmerz
 - 3.3.1. Nomenklaturen
 - 3.3.2. Nervenfasern
 - 3.3.2.1. Typen
 - 3.3.2.2. Neurotransmitter
 - 3.3.3. Pathophysiologie des Schmerzes
 - 3.3.4. Arten von Schmerzen
 - 3.3.5. Behandlung
- 3.4. Neuralgien
 - 3.4.1. Definition
 - 3.4.2. Typen
 - 3.4.3. Klassifizierung
 - 3.4.4. Hirnnerven
 - 3.4.5. Spinalnerven
 - 3.4.6. Diagnose
 - 3.4.7. Behandlung
- 3.4.8. Andere
 - 3.4.8.1. Hämatrophie im Gesicht
 - 3.4.8.2. Leichte Neuralgie
 - 3.4.8.3. Fibromyalgie
 - 3.4.8.4. Myofasziale Schmerzen
- 3.5. Trigeminusneuralgie
 - 3.5.1. Eigenschaften
 - 3.5.2. Ursprung
 - 3.5.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.5.4. Ätiologie
 - 3.5.5. Diagnose
 - 3.5.6. Behandlung
 - 3.5.7. Entwicklung
- 3.6. Glossopharyngeale Neuralgie
 - 3.6.1. Eigenschaften
 - 3.6.2. Ursprung
 - 3.6.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.6.4. Ätiologie
 - 3.6.5. Diagnose
 - 3.6.6. Behandlung
 - 3.6.7. Entwicklung
- 3.7. Kopfschmerzen und Cephalgien
 - 3.7.1. Klinische Klassifizierung
 - 3.7.2. Pathophysiologie
 - 3.7.3. Migränen. Vasculäre Algiasis
 - 3.7.4. Cluster-Kopfschmerz
 - 3.7.5. Andere orofaziale Schmerzen
 - 3.7.5.1. Syndrom des brennenden Mundes
 - 3.7.5.2. Atypische Algia im Gesicht
 - 3.7.5.3. Hamulus pterygoideus-Syndrom
 - 3.7.5.4. Syndrom des Processus pterygoideus
 - 3.7.6. Schmerzlindernde Techniken

- 3.8. Syndrom des brennenden Mundes
 - 3.8.1. Eigenschaften
 - 3.8.2. Ursprung
 - 3.8.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.8.4. Ätiologie
 - 3.8.5. Diagnose
 - 3.8.6. Behandlung
 - 3.8.7. Entwicklung
- 3.9. Gesichtslähmung
 - 3.9.1. Ätiologie
 - 3.9.1.1. Infektiös
 - 3.9.1.2. Traumatisch
 - 3.9.1.3. Angeboren
 - 3.9.1.4. Idiopathisch
 - 3.9.1.5. Iatrogene
 - 3.9.2. Typen
 - 3.9.2.1. Zentrale Gesichtslähmung
 - 3.9.2.2. Periphere Gesichtslähmung
 - 3.9.3. Behandlung
 - 3.9.4. Verschiedenes
 - 3.9.4.1. Guillain-Barré-Syndrom
 - 3.9.4.2. Paget-Krankheit
 - 3.9.4.3. Melkersson-Rosenthal-Syndrom
 - 3.9.4.4. Myofasiales Syndrom
 - 3.9.4.5. Lupus
 - 3.9.4.6. ALS
 - 3.9.4.7. Diabetische Neuropathie

- 3.10. Bellsche Lähmung
 - 3.10.1. Eigenschaften
 - 3.10.2. Ursprung
 - 3.10.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.10.4. Ätiologie
 - 3.10.5. Diagnose
 - 3.10.6. Behandlung
 - 3.10.7. Entwicklung
- 3.11. Ramsay-Hunt-Syndrom
 - 3.11.1. Eigenschaften
 - 3.11.2. Ursprung
 - 3.11.3. Prädisponierende Faktoren
 - 3.11.4. Ätiologie
 - 3.11.5. Diagnose
 - 3.11.6. Behandlung
 - 3.11.7. Entwicklung



*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert"*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





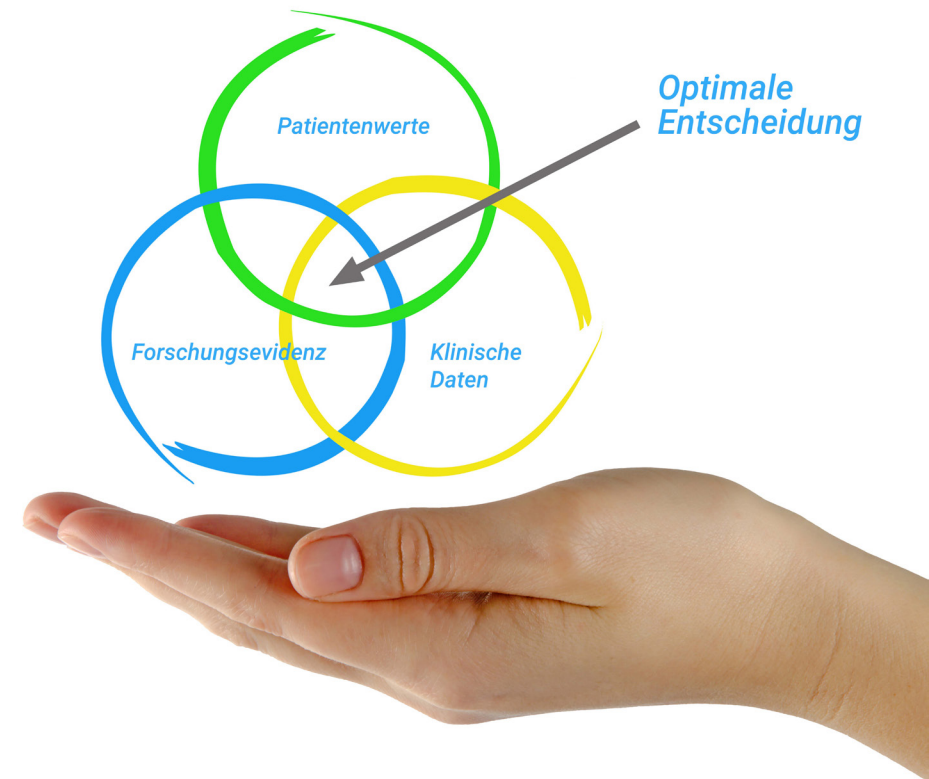
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

Bei TECH ergänzen wir die Harvard-Case-Methode durch die derzeit beste 100%ige Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

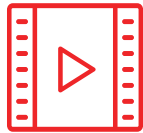
Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinische Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

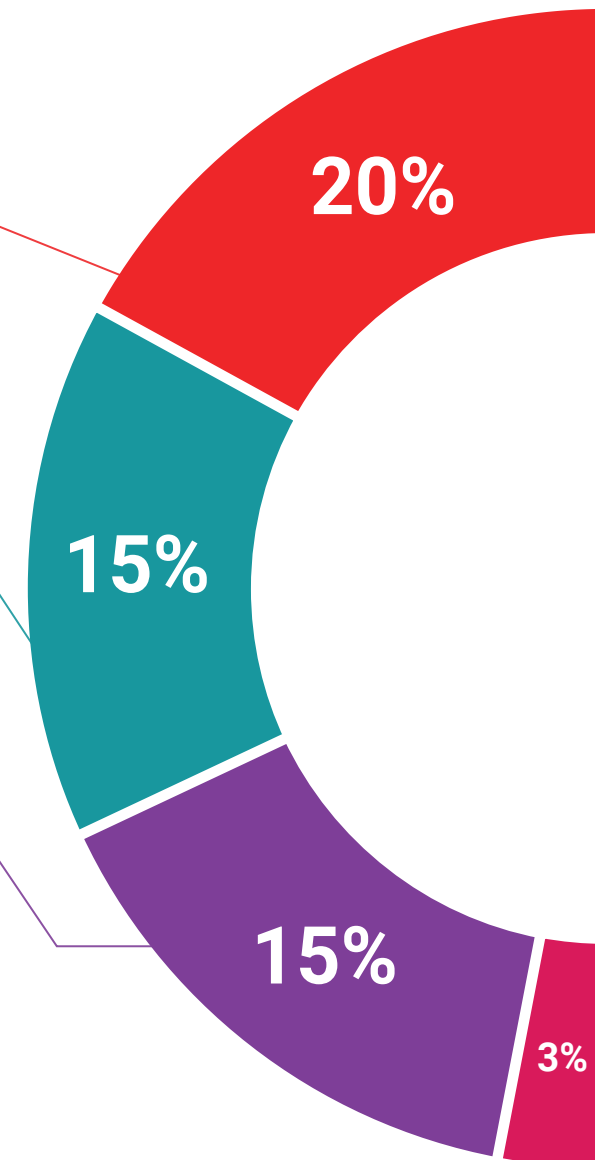
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

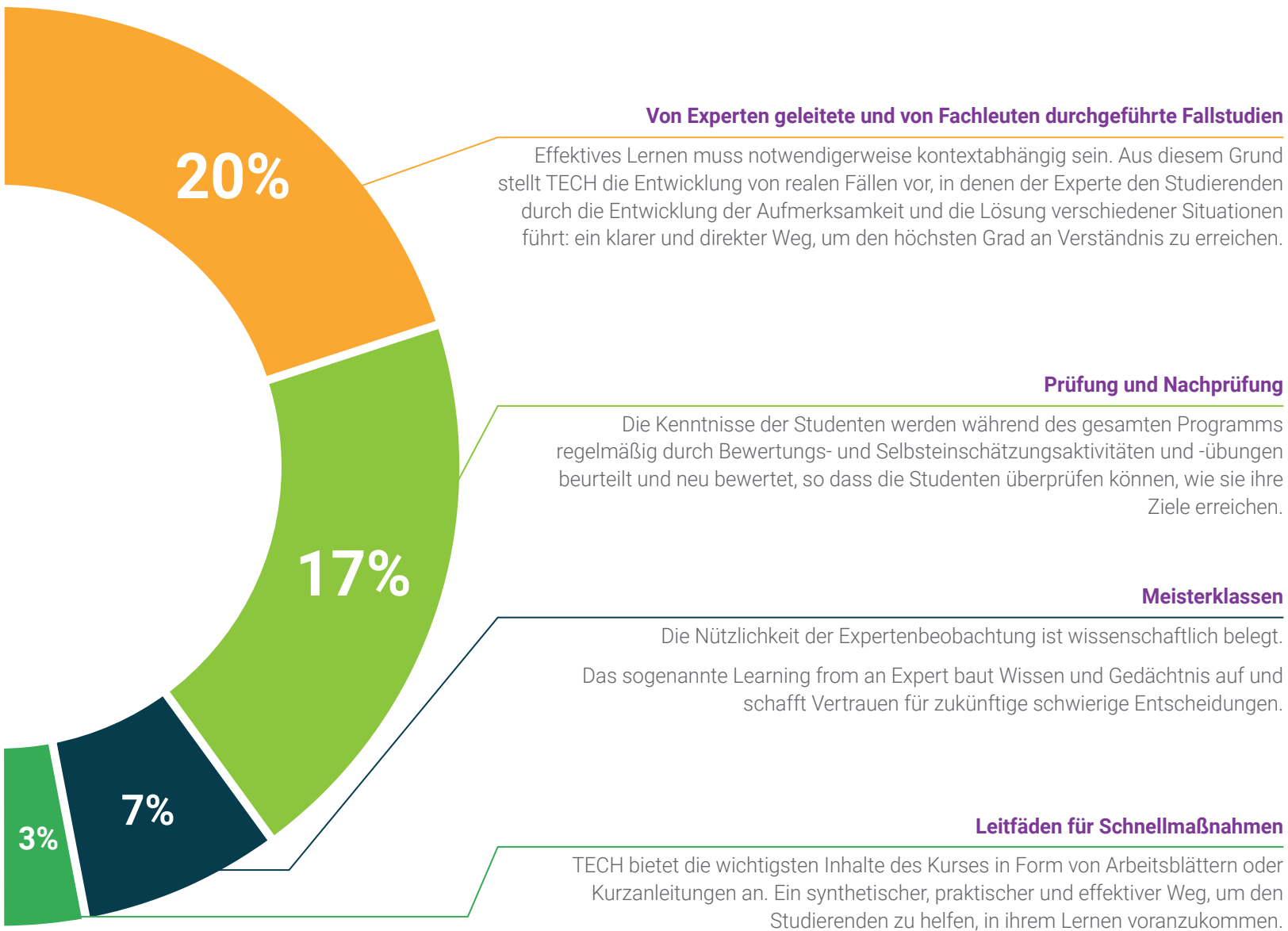
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Dieser Universitätsexperte in Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte für Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Oralmedizin: Elementare Pathologien, Speicheldrüsen, Kiefergelenke und Neuropathien**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Oralmedizin: Elementare
Pathologien, Speicheldrüsen,
Kiefergelenke und
Neuropathien

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 450 Std.

Universitätsexperte

Oralmedizin: Elementare
Pathologien, Speicheldrüsen,
Kiefergelenke und Neuropathien

